

## Standort 7 Plenarsaal und Hof



- Städtebau** Die Variante erfordert den Abbruch des Plenarbaus von Prof. Oesterlen. Der Neubau besteht aus einem Gebäuderiegel entlang der Leinstraße und einem öffentlichkeitswirksamen Plenarsaal an der Karmarschstraße. Der Blick aus dem Plenarsaal geht über die Leine auf den Waterloo-Platz. Neben dem Plenarsaal entsteht ein offener Hof. Der Lichthof hinter dem Portikus wird durch eine transparent gedeckte Halle ersetzt.
- Denkmalschutz** Der Plenarbau aus den 50er Jahren wird durch einen städtebaulich markanten Neubau ersetzt. Verlust der Wiederaufbauarchitektur.
- Erschließung** Der Zugang erfolgt durch die Portikushalle über eine großzügige, räumlich attraktive Erschließungszone entlang des Hofes.
- Funktionen** Das Raumprogramm wird erfüllt. Das Sockel- und Untergeschoss nehmen Gastronomie, Ausstellung, Technikflächen und Stellplätze für ca. 85 PKW auf.
- Konstruktion** Im Bereich der Überbauung der U-Bahn ist eine Pfahlgründung erforderlich, sonst üblicher Aufwand.
- Sitzung / Bauzeit** Die Plenarsitzungen müssen während der Bauphase andernorts stattfinden.

- **Hohe städtebauliche Qualität: Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz, Straßenraum Karmarschstr, Blick ins Regierungsviertel.**
- **Nutzung: Empfangshalle, Hof + Terrasse für parlamentarische Anlässe, großzügige Erschließung, ca. 85 PKW-Stellplätze in Tiefgarage.**